

Jahresbericht o Mundo do Amor Deutschland e.v. 2009

Luanda

Berichten von Familie und Freunden zu Folge ist der Bauboom in Luanda nach wie vor ungebrochen. Als Großereignis des letzten Jahres galt der Besuch von Papst Benedikt in Luanda. Vielfältige Vorbereitungen verlangte auch der Fußball Afrika Cup der im Januar in Angola stattfindet. Es wurden landesweit 6 neue Stadien gebaut und die Bevölkerung fieberte im Jahr der WM in Südafrika dieser besonderen Aufmerksamkeit für Angola entgegen. Leider wurde nun der Beginn durch ein Attentat der Separatisten Gruppe FLAC in Cabinda auf das Togolesische Team überschattet.

Mit Verzögerung ist die weltweite Finanzkrise auch dort angekommen. Bankkunden haben z. B. erschwerten Zugang zu ihren Dollar Konten. Rechnungen werden mehrmals überprüft und nur in der lokalen Währung dem Kwanza beglichen was sich erschwerend auf internationale Geschäfte auswirkt.

Luanda gilt nach wie vor als eine der teuersten Städte der Welt. Viele Bürger müssen mit 2-3 Dollar am Tag auskommen. Trotzdem soll das saubere Stadtbild auffallen was auf verbesserte hygienische Zustände schließen lässt und sehr zu begrüßen ist.

Spielzimmer Pädiatrie „Dr. David Bernardino“

Unsere Mitarbeiterin Maria (Nucha) Paiva schreibt in ihrem Jahrsbericht, dass durch die Unterstützung einer brasilianischen Gruppe nun wöchentliche Musiktherapie Stunden in den Spielzimmern durchgeführt werden. Dies ist für die kleinen Patienten ein großer Gewinn und bietet unseren Mitarbeitern gleichzeitig eine gute Fortbildung. Kinder mit längerem Klinkaufenthalt erhalten Gitarren und Klavierunterricht.

Bis Ende August unterstützte eine Frau aus Schottland unser Team indem Sie mit den Patienten bastelte und ihnen ihre Aufmerksamkeit schenkte.

Wie schon in den Jahren zuvor waren auch Absolventen des kath. Institutes IRCA die zu Sozialarbeitern ausgebildet werden für 3 Monate im Praktikum in der Pädiatrie und unter anderem auch in unserm Spielzimmern eingesetzt. Mit deren Unterstützung wurde gezielt ein Alphabetisierungs- Programm durchgeführt. Nucha schreibt wie ernüchternd es auch für sie ist, zu sehen wie viele 9-15 jährige kaum die schreiben und lesen können.

Daraufhin hat sie 1. Klasse Bücher angeschafft um mit den Kindern zu üben und auch die Eltern soweit möglich mit einbezogen.

Von Januar bis Juli besuchten ca.254 Kinder unsere 2 Spielzimmer bis Dezember waren es dann weitere 320. Somit konnten unsere 3 Mitarbeiterinnen ca. 574 Patienten durch das Jahr betreuen. Vor allem zeigt auch die Bereitschaft der Mütter und Väter mitzuhelfen, dass ihre Arbeit dort geschätzt und unterstützt wird.

Großen Anklang fand im letzten Jahr auch das Singen im Chor und die Aufmerksamkeit der Patienten wurde auch durch verschiedene Theaterspiele angeregt. Besonders beliebt sind dabei Marionetten die sich gut zum Geschichten erzählen eignen.

Angolaner beweisen immer wieder eine großes Talent zum Feste feiern und diese haben deshalb auch im Krankenhaus einen ganz hohen Stellenwert. Ostern wurde mit Tanz und einem Theaterstück gefeiert. Am 1. Juli dem internationalen Tag des Kindes gab es ebenfalls ein Fest in den Spielzimmern.

Ganz groß wurde dieses Jahr Weihnachten auch als Jubiläum des Kinderkrankenhauses gefeiert. Radio und Fernsehen übertrugen die Festlichkeiten die von verschiedenen Organisationen und örtlichen Firmen unterstützt wurden. Die staatliche Ölfirma Sonangol machte sich sogar die Mühe altersgerechte Spielzeuge zu verteilen. (Dieses hatte in Jahren zuvor oft zu chaotischen Zuständen geführt).

Zum Abschluss schreibt Nucha, dass unsere Spielzimmer oft zu voll sind und die Kinder nicht einmal zum Essen auf ihre Zimmer möchten. Dies ist ein großes Kompliment an unsere Mitarbeiterinnen. Als Zeichen des Vertrauens und Wertschätzung durch die Klinkleitung ist auch Nuchas Begleitung einer Patientin im Mai letzten Jahres zu einer großen OP nach Tel Aviv zu werten.

Neben Chefarzt Dr. Bernardino war Verwaltungsleiter Victor Cardoso jahrelang unsere Kontaktperson. Er hat im Juli 09 das Kinderkrankenhaus verlassen um an das Universitäts- Krankenhaus Americo Boa Vida zu wechseln. Da wir dort ebenfalls seit langem ein Spielzimmer eröffnet haben bleibt uns auch dieser Kontakt erhalten. Der neue Verwaltungsleiter Mario Correia Junior interessiert sich für unsere Arbeit und unterstützt unsere Mitarbeiter. Für uns auch besonders wichtig ist, dass ihm die Bedeutung der benötigten Belege unserer finanziellen Zuwendungen klar ist und er uns eine ausführliche Abrechnung zukommen lässt.

Spielzimmer Pädiatrie „Americo Boavida“

Mehrfache Umbaumaßnahmen haben auch im vergangenen Jahr unser Mitarbeiterin Brigida auf Trab gehalten. Nucha ist mit ihr in Verbindung, unterstützt ihre Aktivitäten und besorgt z.B. das benötigte Material. Wir sind auch weiterhin für die Unterstützung der angol. Tochterfirma der Schweizer Beratungsfirma KPMG sehr dankbar. Sie bezahlen Brigidas Lohn plus Fahrgeld und auch 2009 zahlreiche Feste mit Unterstützung ihrer Mitarbeiter ausgerichtet.

Zusammenarbeit mit SASEF

Unsere Zusammenarbeit mit der zur amerikanischen Stiftung Ann Sullivan Foundation (SASEF) hat auch 2009 Früchte getragen. Wir hatten vor 5 Jahren mit deren Vorsitzenden Rhonda Staudt vor allem das Ernährungsprojekt (BDM) ausgearbeitet und seit dieser Zeit wirke ich auch in der Stiftung im Vorstand mit. 5 Jahre lebte und arbeitete sie in Porto Alegre einer Stadt im Süden Brasiliens und ist nun mit ihrem Mann einem deutschen Diplomaten nach Liberia umgezogen. Vor ihrer Abreise hat sie mit ihren Mitarbeitern vor Ort in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut eine Bibliothek an einer Schule im Stadtviertel Restinga eingerichtet. Dieses Projekt wurde durch unsere finanzielle Unterstützung möglich. Ich erhielt enthusiastische Berichte und Bilder über die gelungene Arbeit.

Unterstützung.Fransisco Alfredo (Chico)

Chico ist ein junger Mann der seit Jahren im Rollstuhl sitzt. Er wurde von SASEF unterstützt um Abitur zu machen. Überglücklich bestätigte er uns letztes Jahr die Aufnahme an die wissenschaftliche Universität. Um ihm die Möglichkeit zu geben auch teilweise von Zuhause am Studium teilzunehmen konnten durch Spenden von Mundo do Amor ein Lap-top für ihn angeschafft werden.

Gez. Sybille Dölker Correia da Silva
(1. Vorsitzende)